

Als deutscher Staatsbürger mit arabischer Abstammung und als muslimischer deutscher Staatsbürger bin ich sehr schockiert über Verbote von Solidaritätsdemos mit der Bevölkerung in Gaza in verschiedenen deutschen Städten. Schockiert auch über die Hetze gegen Muslime, die seit dem 07.10.2023 in manchen deutschen Medien stattfindet. Bürger, die für Menschenrechte in Gaza, für sofortigen Stop der Bombardierung von Zivilisten in Gaza und allgemein für die Rechte der Palästinenser demonstrieren wollen, werden als Juden-Hasser bezeichnet. Vor allem die Bild-Zeitung kennt keine Grenzen:

Am 15.10.2023 wird ein Kommentar von Linna Nickel, Mitglied der Bild-Chefredaktion, publiziert. Der Titel dick und fett geschrieben: **"In meinem Deutschland ist kein Platz für gottlosen Barbaren!"**. Darunter ein Foto von Muslimen mit Palästina Flagge, die an der ersten Demo am 14.10.2023 in Köln, nach zwischenzeitlichem Verbot, teilgenommen haben. Inhalt vom Kommentar total skandalös. Hier ein Abschnitt:

"Nennen wir es endlich beim Namen: Es sind die geistigen Erben Adolf Hitlers, die dieser Tage weltweit auf die Straßen gehen und die barbarischen Terror-Akte der islamistischen Hamas bejubeln. Grölend schwenken sie Palästina-Fahnen, hängen sich stolz ihre Pali-Lätzchen um und beklatschen das Abschlachten, Verbrennen (bei lebendigem Leibe), Foltern, Vergewaltigen, Verschleppen und Erniedrigen von Juden. Auch bei uns. Dass solche Bilder nach 1945 möglich sind, habe ich nicht für möglich gehalten. Ich bin beschämt, erschüttert, verzweifelt."

Das war ein Abschnitt von der Meinung von Frau Nickel, Mitglied der Chefredaktion der Bild-Zeitung. Dabei war die Pro-Palästina Demo in Köln friedlich verlaufen und es gab keine Zwischenfälle mit der Polizei.

Sie fragte am Ende des Kommentars:

"In meinem Deutschland 2023 ist kein Millimeter Platz für Israel-Hasser. Kein Millimeter Platz für Menschen-Hasser. Kein Millimeter Platz für gottlose Barbaren. Und in Ihrem?"

Meine Antwort an Frau Nickel von der Bild-Zeitung :

Ich bin beschämt, erschüttert aber nicht verzweifelt, dass Sie so einen Kommentar geschrieben haben. Ich wünsche mir dass es in meinem Deutschland auch keinen Millimeter Platz für Palästina-Hasser gibt. Keinen Millimeter Platz für Moslem-Hasser. Keinen Millimeter Platz für unprofessionelle Lügenpresse! Wir werden nicht aufgeben, Ihre Lügen aufzudecken. Danke an Luxemburg, wo keine einzige Pro-Palästina-Demo verboten wurde. Damit keine Kriegsverbrechen gegen eine hilflose Bevölkerung in einem grossen Freiluftgefängnis stattfindet, und das nach den schrecklichen Pogromen an Juden, darum sind wir jetzt hier und weltweit auf den Strassen. Wir sagen ganz laut (und das im Chor mit andern Juden) "Wir sind keine Juden-Hasser", wir sagen ganz laut "Stop the genocide in Gaza" !